

Württembergische Meisterschaften der Ringerjugend in Herbrechtingen Ausrichtung nahe der Perfektion...

TSV-Nachwuchs nutzte seinen Heimvorteil zu 4 Titelgewinnen

Die Austragung der Württembergischen Jugendmeisterschaften in der freien Stilart, unter dem Buigen in Herbrechtingen, mündete in der Bibrishalle in einen Erfolg auf ganzer Linie. Sowohl organisatorisch wie auch im Ablauf klappte „alles wie am Schnürchen“ und auch der sportliche Erfolg für den heimischen Ringernachwuchs kann sich sehen lassen.

So stellte der WRV-Vizepräsident Verwaltung, Hans-Michael Raiser, bei der Siegerproklamation der TSV Herbrechtingen ein erstklassiges Zeugnis aus und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern in der Halle und im Hintergrund für eine perfekte und mustergültige Abwicklung der Meisterschaft auf Landesebene.

Bürgermeister Daniel Vogt ließ es sich am frühen Vormittag nicht nehmen die Württembergischen Nachwuchs-Meisterschaften offiziell zu eröffnen, wo er 210 Teilnehmer in den 3 Altersklassen der U12, U14 und der U17 aus 41 Vereinen aus dem Landesverband und auch die Kampfrichter herzlich begrüßen durfte, welche sich rund um die 4 aufgelegten Matten präsentierten...ein imposantes Bild.



Obwohl die grassierende Influenzawelle kurzerhand 25% der angemeldeten Teilnehmer einkassierte, lag die Beteiligung auch in der freien Stilart immer noch 30% über den Zahlen vergangener Jahre. Nach ungefähr 6 Stunden Wettkampfdauer non Stopp und 367 engagiert geführten Matten-Auseinandersetzungen, standen die Sieger in 31 Gewichtsklassen der 3 Altersgruppen fest.

Man sah überwiegend spannende, mitunter hochklassige Kämpfe. Die Sieger werden ihre Vereine und den Verband bei den bevorstehenden nationalen Titelkämpfen würdig vertreten.

Verbandsjugendreferent Sascha Kittelberger, vom SVH Königsbronn, übernahm dann federführend die Siegerehrung.

Die Gesamtvereinswertung sicherte sich mit 7 Ringern auf dem Podium die KG Baienfurt mit 42 Punkten knapp vor dem SV Fellbach (41 Punkte und 6x Podest).

Die Herbrechtinger Ringerjugend, mit ebenfalls 6 Athleten von 7 Teilnehmern auf dem Siegetrepple, wurde Dritter der Gesamtwertung (U12 bis U17)!
Für die TSV eine stolze Bilanz, wo der Großteil doch eher griechisch-römisch-affin geprägt ist.



Die TSV-Mannschaft v.l.: Bastian Buchmann, Betreuer Bernd Adler, Kyoumars Mahmoudiaghdam, Aris Chochlionis, Bastian Buchmann, Raphael Beck, Betreuer Tobias Fischer, Samuel Dell'Aquila, Betreuer Tuncay Yildiz, Lyan Rul, Betreuer Werber Beck (Foto Stefan Rühle)

Jugend U17

Bei der U17 (A-Jugend) erwies sich der TSV'ler **Kyoumars Mahmoudiaghdam** im Gewicht **bis 51 kg** (7 TN) als der überragende Athlet, der mit 4 souveränen Siegen den **Württembergischen Meistertitel** erringen konnte. Im Finale schulterte er nach hoher Punkteführung den Trossinger Tymur Popov.

Jugend U14

Im Altersbereich der U14 war **Raphael Beck** (TSVH) in der Gewichtsklasse **bis 35 kg** (5 TN) in einem „nordischen Wettbewerb jeder gegen jeden“ nach Platz 2 in der Vorwoche nicht vom **Titelgewinn** abzuhalten. Als Vizemeister im klassischen Stil bewerkstelligte der TSV'ler 4 Siege als neuer Württembergischer Titelträger.

Sein Vereinskamerad **Aris Chochlionis** war der hartnäckigste Gegner, den er nach spannendem, engem Kampfverlauf mit einem 8:2 Punktsieg auf Platz 2 verweisen konnte. Aris Chochlionis verdiente sich allerdings die **Württembergische Vizemeisterschaft** mit 3 vorzeitigen technisch überlegenen Punktsiegen.

Das Gewicht **bis 38 kg** war mit 8 Teilnehmern Top besetzt, wo **Samuel Dell'Aquila** (TSVH), mit etwas Glück, als **Württembergischer Meister** für eine Überraschung zuständig war. Der TSV'ler bezwang die vorjährigen 2.- und 3.-Platzierten mit Techniksiegen, unterlag in den Poolkämpfen dem Aichhaldener Jannik Richter ebenfalls durch eine TÜ-Niederlage. Nach gegenseitigem Besiegen, der 3 Poolbesten ging Samuel jedoch mit den meisten Turnierpunkten als Poolsieger hervor. Im Finale konnte das Nachwuchstalent, nach Punkterückstand, dem letztjährigen 3. Platzierten Robin Schäfer (Dürbheim) in der Schlussphase noch einen 13:9 Punktsieg abringen, der ihm den erstmaligen Titelgewinn bescherte.

Finn Buchmann (TSVH), der noch Tage zuvor mit einer Grippe flach lag, errang sich **bis 57 kg** (5 TN) mit 2 Schultersiegen und 2 Punktniederlagen in einer engen Konstellation die **Württembergische Vizemeisterschaft**.

Lyan Rul (TSVH) war im Schwergewicht **bis 80 kg** (4 TN) nicht vom **Titelgewinn** aufzuhalten. Mit einem Schultersieg nach Hintertreffen über sein stärksten Gegner Robin Rößler (Korb) realisierte der TSV'ler den Landesmeistertitel.

Mit 3 Titelgewinnern und 2 Vizemeistern sicherte sich die TSV den 1. Platz der Vereinswertung bei der Jugend U14.

Jugend U12

Bastian Buchmann (TSVH), der Württembergische Meister im gr.-röm. Stil, hatte bei der U12 **bis 50 kg** (8 TN) diesmal nicht das Kampfglück auf seiner Seite. In der Begegnung im kleinen Finale um Bronze gegen Daniel Belsch (Obereisesheim) musste er bei einer 20:18-Punktniederlage den Erfolg seinem Gegner überlassen und belegte den undankbaren **4. Platz**.

Link zu den Ergebnissen der TSV-Ringer:

https://www.liga-db.de/Turniere/LM/2025/DE/250222_Herbrechtingen/GER486498688_org252.htm

Link zu allen Ergebnissen und Details:

https://www.liga-db.de/Turniere/LM/2025/DE/250222_Herbrechtingen/indexGER.htm



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen